

**PRESSEMITTEILUNG, 16.12.2007, Seite 1/1**

## **Last-Minute-Weihnachtseinkäufe im Versandhandel**

**Frankfurt, 16.12.2007** Auch wenn der 24. Dezember in diesem Jahr auf einen Montag fällt, können Versandkunden wieder bis kurz vor Heiligabend bequem Geschenke von zu Hause aus bestellen und so der Hektik des Weihnachtstrubels entgehen. Darauf weist der Bundesverband des Deutschen Versandhandels (bvh) hin. Hintergrund ist, dass die führenden Logistikdienstleister der Branche ihren Service am Vorweihnachtswochenende ausgeweitet haben. Damit wird sichergestellt, dass auch kurzfristige Sendungen ihr Ziel noch rechtzeitig erreichen.

Für Versandkunden bedeutet dies, dass sie in der Regel bis zum späten Donnerstagabend (20.12.) Bestellungen über Internet und Telefon aufgeben können. Bei Expresslieferung sind auch teilweise noch Bestellungen am Freitag (21.12.) möglich. Verbraucher sollten sich bei ihrem Versandunternehmen jeweils im Vorfeld nach dem letztmöglichen Bestellzeitpunkt erkundigen. Die Versandhändler informieren auf ihrer Homepage und im Callcenter individuell über die Termine für eine pünktliche Lieferung unter den Tannenbaum.

Beim Last-Minute-Shopping im Internet sollten Kunden auf Zeichen wie das bvh/EHI-Gütesiegel ‚Geprüfter Online-Shop‘ achten. Es zählt zu den empfohlenen Gütesiegeln der Initiative D 21 ([www.internet-guetesiegel.de](http://www.internet-guetesiegel.de)) und steht für sicheres Einkaufen im Web. Es garantiert, dass die geprüften Unternehmen strenge Qualitätsanforderungen in insgesamt 16 Einzelbereichen erfüllen (z.B. umfassende Kundeninformation, sicherer Bestellvorgang und Datenschutz). Das Gütesiegel wird exklusiv an Online-Shop-Betreiber vergeben, die Mitglied im Bundesverband des Deutschen Versandhandels (bvh) sind und erfolgreich durch das EHI Retail Institute in Köln zertifiziert wurden. Weitere Informationen sind unter [www.versandhandel.org](http://www.versandhandel.org) abrufbar.

Die Versandhandelsbranche erwartet in diesem Jahr wieder ein gutes Weihnachtsgeschäft und rechnet insgesamt mit Umsätzen auf Vorjahresniveau. 2006 hatten unter anderem Vorzieheffekte durch die bevorstehende Mehrwertsteuererhöhung das Geschäft belebt.

---

*Der Bundesverband des Deutschen Versandhandels e.V. mit Sitz in Frankfurt am Main vertritt seit 1947 die Interessen der Branche. Derzeit sind über 250 Unternehmen im Verband organisiert, die ihre Waren per Katalog, Internet oder TV anbieten. Darunter sind Versender mit gemeinsamem Katalog- und Internetangebot, reine Internethändler, TV-Versender, Apothekenversender und Ebay-Powerseller. Die Versandhandelsbranche setzt im Privatkundengeschäft jährlich rund 27,6 Mrd. Euro um. Der Internetverkauf von Waren erreicht in diesem Jahr erstmals den Rekordwert von 10,9 Mrd. Euro.*